



# PORTRÄT

GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ

ENGAGEMENT FÜR MORGEN.



# INHALT

Die Gebäudehüllen-Spezialisten  
lassen Ihren Fussabdruck schrumpfen - Arthur Müggler

04

Führende Kompetenz Gebäudehülle

05

National engagiert, international vernetzt

06

Kraftwerk Gebäudehülle

07

Potenzial Gebäudeerneuerung

08

Der Verband der Gebäudehüllen-Spezialisten

09

Gut beraten mit unseren Spezialisten

10

Das Berufsfeld Gebäudehülle

11

TITELBILD: Secli Weinwelt AG, Buchs

BILD LINKS: Das Minergie-P-Eco zertifizierte «Kraftwerk B» in Bennau

«AUTOREN»: Gebäudehülle Schweiz, 9240 Uzwil [↗](#)

VERSION: Januar 2022

GESTALTUNG: Gebäudehülle Schweiz, 9240 Uzwil [↗](#)

DRUCK: Schneider Scherrer AG





## DIE GEBÄUDEHÜLLEN-SPEZIALISTEN LASSEN IHREN FUSSABDRUCK SCHRUMPFEN



Arthur Müggler, Präsident

Der Klimawandel fordert optimierte energetische Bilanzen. Die Weiterentwicklung von Materialien muss bezüglich Nachhaltigkeit, Funktionalität und Design von Dächern und Fassaden auch künftig der Zeit voraus sein.

Die Gebäudehüllen-Spezialisten bieten mit ihrem Knowhow wirksame Lösungen in den Bereichen Energieeffizienz und Nachhaltigkeit gegen den Klimawandel. Dabei erarbeiten sie zusammen mit dem Bauherrn das auf das Bauprojekt abgestimmte Vorgehen systematisch und passgenau. Der Schlüssel zur klimaneutralen Gebäudehüllenbilanz ist das Modernisieren der Gebäudehülle in der Kombination mit erneuerbaren Energien.

### WIR NEHMEN DIE ENERGIE-STRATEGIE 2050 ERNST

Der Gebäudehülle kommt eine doppelte Funktion zu: Sie hilft nicht nur mit, durch solide Dichtung und Wärmedämmung Energie einzusparen, sondern sie leistet über Solarthermie- und Photovoltaikanlagen auf Dächern und an Fassaden auch einen Beitrag zur Energiegewinnung.

Der Gesamt-Energieverbrauch eines Gebäudes kann von der Energiegewinnung über Dach und Fassaden übertroffen werden. Es entsteht ein Energieüberschuss. Dank den knappen Ressourcen kann so die Umwelt geschont werden.

Mit innovativen gebäudetechnologischen Gesamtkonzepten geben die Spezialisten der Gebäudehülle wirksame Antworten auf den Klimawandel. Energieeffiziente Gebäudehüllen leisten einen wichtigen Beitrag an die Nachhaltigkeit. Dieses Engagement von Bauherren und Spezialisten der Gebäudehülle bildet ein wertvolles Fundament für kommende Generationen.

Arthur Müggler  
Präsident Gebäudehülle Schweiz  
Januar 2022



## WIR SPRECHEN GEBÄUDEHÜLLE SEIT MEHR ALS 100 JAHREN



1907 als Dachdeckermeister-Verband gegründet, vertritt Gebäudehülle Schweiz heute als Berufs- und Arbeitgeberverband die Interessen von rund 930 Betrieben der Gebäudehülle mit rund 5500 GAV-unterstellten Mitarbeitenden in der deutschen, französischen und italienischen Schweiz. Als Arbeitgeber-Organisation engagiert sich Gebäudehülle Schweiz für eine ausgewogene Sozialpartnerschaft, in der Anwendungstechnik und in der Bildungspolitik.

### TECHNISCHE KOMMISSIONEN

Die technischen Kommissionen sind am Puls der Zeit. Gemeinsam mit der Industrie entwickeln sie neue, auf dem Markt zugeschnittene Produkte und definieren den Stand der Technik. Die Weiterentwicklung der Anwendungstechnik sowie das Einbringen der neuesten Erkenntnisse in die entsprechenden Normen ist ihr Grundauftrag. Sie

sind vernetzt mit diversen Organisationen zu den Themen Technik, Energie, Umwelt und Politik.

### BILDUNG

All diese Erfahrungen aus den Kommissionen fliessen regelmässig in die Grund- und Weiterbildung an den beiden interkantonalen Berufsschulen in Uzwil und in Les Paccots ein. Gebäudehülle betreibt gemeinsam mit vier Partnerverbänden das Berufsfeld Gebäudehülle. Jährlich werden gegen 900 Lernende in den Berufen Abdichter, Dachdecker, Fassadenbauer, Gerüstbauer und Storenmonteur ausgebildet. Die Bildungsangebote reichen von EBA über EFZ bis hin zum Projektleiter Solarmontage und Meister.

### ARBEITSSICHERHEIT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Die Sicherheit der Baustelle und somit auch der Arbeitnehmer liegt an ober-

ter Stelle. Durch die eigene Branchenlösung mit der Suva werden unsere Mitglieder und deren Mitarbeiter laufend geschult. Neben der Sicherheit am Bau haben weitere Faktoren Einfluss auf den betriebswirtschaftlichen Erfolg. Der Verband Gebäudehülle Schweiz entwickelt laufend neue Produkte, die den Mitgliedern den Arbeitsalltag erleichtern.

### SOZIALPARTNERSCHAFT

Gebäudehülle Schweiz setzt sich für sichere und wirtschaftlich ausgewogene Arbeitsverhältnisse in der Branche ein. Der GAV ist zeitgemäss und modern. Durch gemeinsam erarbeitete Produkte wie das Vorruhestandsmodell setzen wir Perspektiven für das Arbeiten in der Branche bis zur Pensionierung.





# NATIONAL ENGAGIERT

## INTERNATIONAL VERNETZT UND ERFOLGREICH

### STRATEGISCHE ZIELE 2019 - 2022

Gebäudehülle Schweiz verfolgt folgende strategische Ziele:

- Branchenführer im Bereich Technik und Betriebswirtschaft
- Aktuelle Bildungsangebote auf allen Stufen
- Pflege eines Netzwerkes in Politik und Wirtschaft, Beeinflusser von Trends
- Arbeitgebervertretung in Sozialpartnerschaften

Gebäudehülle Schweiz ist bestens vernetzt mit Behörden, politischen Instanzen, der Wirtschaft und der Wissenschaft. Aber auch in weiteren Fachverbänden, der Industrie und diversen Organisationen im Energiebereich tauschen wir uns ständig aus. So sichern wir unsere Führungsposition in Sachen Gebäudehülle in der Schweiz. Der stetige Austausch mit Wissenschaft und Forschung, mit Architekten, Planern und Produktherstellern sowie kompetenten Umsetzern am Markt fördert zukunftsweisende Lösungen.

### INTERNATIONAL ERFOLGREICH

Im Jahr 1952 war der damalige SVDW Gründungsmitglied der Internationalen Föderation des Dachdeckerhandwerks IFD, der heute 20 Nationen angehören, unter anderen China und Kanada. Mitglieder der Geschäftsleitung wie auch Unternehmer aus unseren Reihen arbeiten in diversen Kommissionen mit. Gebäudehülle Schweiz ist eine wichtige Stütze der IFD. Dieses Engagement garantiert uns Einfluss auf die Normen in der EU. An den Berufsmeisterschaften der IFD belegen unsere Teams regelmässig die Spitzenplätze.

#### POLITIK

Bund  
Kantone  
Gemeinden  
SBFI  
etc.

#### TECHNOLOGIE

CRB  
sia  
Branchenverbände  
Hochschulen  
etc.



#### WIRTSCHAFT

Industrie  
Immobilienbesitzer  
Bauwirtschaft  
Suva  
etc.

#### UMWELT

Umweltverbände  
Interessenverbände Energiebereich  
Bundesamt für Umwelt  
Bundesamt für Energie  
etc.





KRAFTWERKE

## GEBÄUDEHÜLLEN DER SCHWEIZ

Der Innovationsstandort Schweiz hat in den vergangenen Jahren in den Bereichen «Erneuerbare Energien» sowie «Umwelt- und Effizienztechnologien» bahnbrechende Entwicklungen hervorgebracht. Alternative Energien und insbesondere Photovoltaik- und Solartechnologien sind die Gewinner von morgen. Künftige Innovationen werden die Produktionskosten für Solarstrom stark senken und für ein solides Wachstum der Solarenergiebranche sorgen.

Die aktive und passive Nutzung der Solarenergie hat das grösste Potenzial aller erneuerbaren Energien und wird deshalb langfristig eine zentrale Rolle in der schweizerischen Energieversorgung spielen. Auf bestehenden Dächern und Infrastrukturanlagen könnten je ein Drittel des Wärme- und Strombedarfs aus Solarenergie produziert werden, wenn beide Technologien gleichzeitig eingesetzt werden.

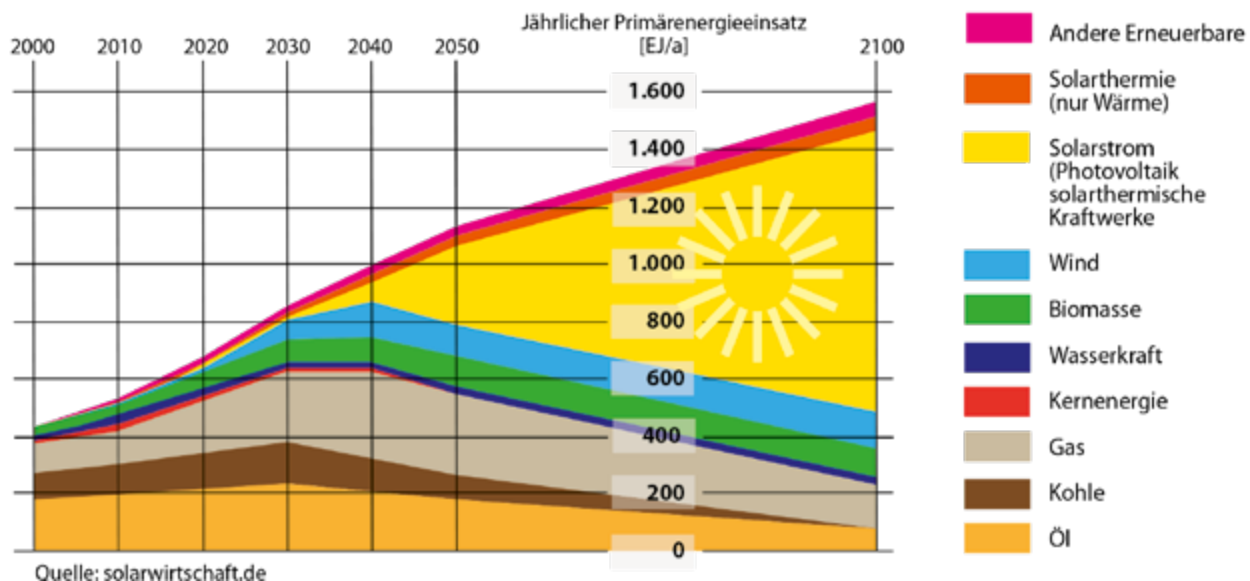
### GEMEINSAME ZIELE

In der «Vision 2050» unterstützt Gebäudehülle Schweiz die Zielsetzung von Swissolar und fördert eine aktive Nutzung von Solarenergie.

Gebäudehülle Schweiz engagiert sich gemeinsam mit Industriepartnern und auch im Sinne der Ziele des Bundesamtes für Energie bei der Weiterentwicklung von Solartechnologien. Am Bildungszentrum Polybau wird in der Grund- und Weiterbildung das Know-how für Planung und Installation von Solar und Photovoltaik-Anlagen vermittelt.

### VERÄNDERUNGEN DES WELTWEITEN ENERGIEMIXES BIS 2100

#### Prognose des Wissenschaftlichen Beirates der Bundesregierung





## POTENZIAL GEBÄUDEERNEUERUNG

Der Schweizer Gebäudepark muss saniert werden. Rund 1,5 Millionen Gebäude weisen Erneuerungsbedarf auf. Die nachhaltige Entwicklung dieser Bausubstanz ist von entscheidender Bedeutung für die Erreichung der Klimaziele und der Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft. Öffentliche Fördergelder für Energieeffizienzmassnahmen und für erneuerbare Energieträger haben bei Bauherren Impulse ausgelöst. Dennoch wird heute erst ein Prozent des Gebäudebestandes jährlich saniert.

Gebäudehülle Schweiz setzt sich für eine nachhaltige, ökologische Entwicklung der gebauten Umwelt ein. Das grösste Energiesparpotenzial steckt in der Gebäudehülle. Eine umfassende Modernisierung trägt wesentlich zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen bei: Der Energieverbrauch lässt sich auf rund die Hälfte reduzieren.

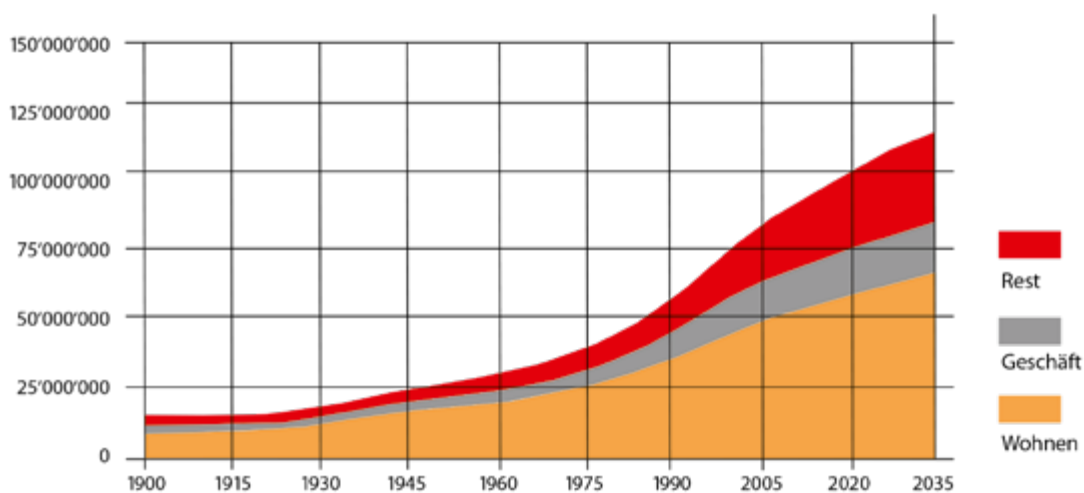
Die Spezialisten der Gebäudehülle engagieren sich zunehmend im Bereich Solarenergie. Sie setzen neue Bauele-

mente wie Photovoltaik-Module und thermische Kollektoren ein und tragen dadurch zusätzlich zur Verbesserung der Energiebilanz von Gebäuden bei. Moderne Häuser decken ihren Energiebedarf weitgehend selbst.

Die Gebäudehüllen-Branche leistet einen sehr wichtigen Beitrag an die Energie- und Klimapolitik.

### SCHWEIZER GEBÄUDEBESTAND

Totales Erneuerungsvolumen in Kubikmeter



Quelle: Wüest & Partner







## DER GEBÄUDEHÜLLEN-SPEZIALISTEN



Im Jahr 1907 durch regionale Verbände als Schweizerischer Dachdeckermeisterverband gegründet, zählt Gebäudehülle Schweiz heute 30 Sektionen in der ganzen Schweiz mit über 700 Mitglieder und Industriepartner.

### FÜR UND MIT UNSEREN MITGLIEDERN

Als die führende Organisation im Bereich Gebäudehülle bieten wir als nationaler Branchenverband eine Vielzahl an Dienstleistungen für unsere Mitglieder, damit sie «fit am Markt» bleiben. Nur wer technisch und betriebswirtschaftlich mit der Zeit geht, besteht am Markt.

### AM PULS DER ZEIT

Unsere Mitglieder sind am Puls der Zeit. Durch Fachtagungen, Technische Merkblätter, neue betriebswirtschaftliche Produkte und stetiger Ausbau der Dienstleistungen sind sie die absoluten Profis rund um die Gebäudehülle.

### EXPERTEN FÜR DAS ENERGETISCHE ERNEuern

Die Spezialisten der Gebäudehülle sind die Experten im Planen und Umsetzen von energetischen Erneuerungen. Sie beurteilen das Gebäude, beraten, planen und beantragen die von Bund und Kantonen gesprochenen Vergütungen. Die fachgerechte Ausführung ist Pflicht.





## GUT BERATEN MIT UNSEREN SPEZIALISTEN

Die Mitglieder von Gebäudehülle Schweiz haben das ganze Haus im Blick.

### ENERGIEBERATUNG

Die Spezialisten der Gebäudehülle sind Experten bei der energetischen Modernisierung eines Gebäudes.

Sie übernehmen:

- die umfassende Analyse des Gebäudes vor Ort
- die Ermittlung des aktuellen Energieverbrauchs und Ausstellung des Gebäudeenergieausweises
- die Erarbeitung von Energiekonzepten, inkl. Planung und Installation von Solaranlagen für die Warmwasseraufbereitung oder Photovoltaikanlagen für die Erzeugung von Ökostrom

Sie prägen damit den Gebäudebestand Schweiz und den Energiemarkt von morgen.

### BERATUNG BEI GEBÄUDEERNEUERUNG UND -UNTERHALT

Wirtschaftliche und energetische Kriterien, aber auch Aspekte des Wohnkomforts sind bei Gebäudesanierungen zu berücksichtigen. Die Spezialisten der Gebäudehülle kennen sich mit relevanten Problemstellungen rund um Subventionen, Architektur, Detailgestaltung oder Terminplanung aus. Sie erarbeiten Gesamtkonzepte für die

Gebäudeerneuerung und beraten bei Investitionsentscheiden.

### PLANUNG UND AUSFÜHRUNG VON ENERGIE-EFFIZIENZMASSNAHMEN

Die Erneuerung der Gebäudehülle setzt eine systematische Planung und Ausführung der Massnahmen voraus. Die Spezialisten der Gebäudehülle sind dafür, aber auch für die Planung

und Installation von Solar- und Photovoltaik-Anlagen die kompetenten Ansprechpartner. Sie koordinieren die Facharbeiten und Handwerker vor Ort und sorgen für die rechtzeitige Eingabe von Baubewilligungen. Ein regelmässiger Gebäudeunterhalt nach Abschluss der Erneuerungen sorgt für Werterhalt der Immobilie.

### GEAK

Klasse	Effizienz der Gebäudehülle	Gesamtenergieeffizienz
<b>A</b>	Hervorragende Wärmedämmung (Dach, Fassade, Keller), Fenster mit Dreifach-Wärmeschutzverglasungen (z.B. Minergie-P).	Hocheffiziente Gebäudetechnik für Heizung und Warmwasser, effiziente Beleuchtung und Geräte, Einsatz erneuerbarer Energien und Eigenstromerzeugung (z.B. Minergie-A).
<b>B</b>	Gebäude mit einer thermischen Gebäudehülle, die den gesetzlichen Anforderungen entspricht.	Gebäudehülle und Gebäudetechnik im Neubaustandard, Einsatz erneuerbarer Energien (Beispiel Minergie-Systemerneuerung).
<b>C</b>	Altbauten mit umfassend erneuerter Gebäudehülle (Beispiel Minergie-Systemerneuerung).	Umfassende Altbauterweiterung (Wärmedämmung und Gebäudetechnik), meist kombiniert mit erneuerbaren Energien.
<b>D</b>	Nachträglich gut und umfassend gedämmter Altbau, jedoch mit verbleibenden Wärmebrücken.	Weitgehende Altbauterweiterung, jedoch mit deutlichen Lücken oder ohne den Einsatz von erneuerbaren Energien.
<b>E</b>	Altbauten mit Verbesserung der Wärmedämmung, inkl. neuer Wärmeschutzverglasung.	Teilsanierte Altbauten, z.B. neue Wärmeerzeugung und evtl. neue Geräte und Beleuchtung.
<b>F</b>	Gebäude, die teilweise gedämmt sind.	Bauten mit einzelnen neuen Komponenten (Gebäudehülle, Gebäudetechnik, Beleuchtung etc.)
<b>G</b>	Altbauten ohne oder mit mangelhafter nachträglicher Dämmung und grossem Sanierungspotenzial.	Altbauten mit veralteter Gebäudetechnik und ohne Einsatz erneuerbarer Energien, die ein grosses Verbesserungspotenzial aufweisen.



## FÜNF BERUFE RUND UM DIE GEBÄUDEHÜLLE

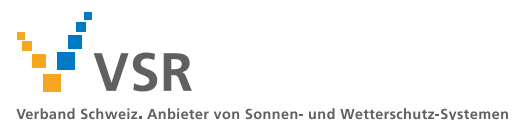
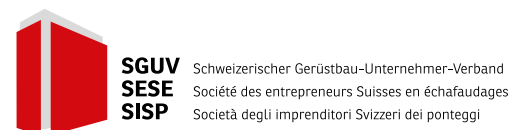
Im Jahr 1949 als Dachdeckerschule gegründet, betreibt Gebäudehülle Schweiz heute gemeinsam mit vier Partnerverbänden das Berufsfeld Gebäudehülle. An den beiden Bildungszentren Polybau in Uzwil und Polybat in Les Paccots werden jährlich rund 900 Lernende in den Berufen Abdichter, Dachdecker, Fassadenbauer, Gerüstbauer und Storenmonteur ausgebildet.

### BILDUNG UND ENERGIEPOLITIK

Das modulare Bildungssystem bietet Fachkurse sowie Lehrgänge vom Gruppenleiter bis zur Meisterausbildung. Aufgrund unserer Orientierung an der Energiepolitik der Schweiz werden neuste Erkenntnisse der Themen «Energieeffizienz und Solartechnologie» laufend in die Grund- und Wei-

terbildung integriert. Aktuelle Beispiele sind die Weiterbildungs-Angebote zum «Projektleiter Solarmontage» oder «Energieberater Gebäude EFZ».

### TRÄGERVERBÄNDE



GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ IST MITGLIED BEI:

**bauenschweiz**  
**construction suisse**  
**costruzione svizzera**

**sgv**  **usam**

**aeesuisse**  
Dachorganisation der Wirtschaft für  
erneuerbare Energien und Energieeffizienz

**c' r' b'**

Das Gebäudeprogramm 

 **energie-cluster.ch**

**MINERGIE**®

**SWISSOLAR** 



SCHWEIZERISCHE FACHVEREINIGUNG GEBÄUDEBEGRÜNUNG  
ASSOCIATION SUISSE DES SPECIALISTES DU VERDISSEMENT DES EDIFICES

  
**SWISS  
CLEANTECH**  
Wirtschaft klimatauglich.

  
**IFD**

